



TERRA-MIX

Spezialisten für tragfähige Böden

Ob im Straßenbau oder in anderen Bereichen: Wenn schwierige Bodenverhältnisse eine Speziallösung erforderlich machen, dann führt der Weg in der Regel nach Wettmannstätten zur Firma Terra-Mix. Sie entwickelte mit ihrer Hybridgründung „System Terra-Mix“ ein ebenso wirtschaftliches wie ressourcenschonendes Verfahren, bei dem die neueste Generation der Kaltrecycler und Bodenstabilisierer der Firma Wirtgen eine wichtige Rolle spielt.

Es ist die einzigartige Kombination aus hochentwickelter Verdichtungstechnik und Bodenstabilisierung unter Einsatz eines speziellen Bindemittels, mit der sich die 2001 gegründete Terra-Mix Bodenstabilisierungs GmbH eine Alleinstellung am Markt erarbeitet hat. Die Hybridgründung „System Terra-Mix“ ist aber nicht

nur eine kompetente technische System-Lösung für schwierige Bodenverhältnisse, sie bietet dem Bauherrn auch ebenso starke wirtschaftliche wie ökologische Vorteile in den Bereichen Straßensanierung, Befestigung von Parkflächen, Unterbau bei Hallen, Deponieverfestigung und Ersatztragschichten. Inzwischen ist die

Firma Terra-Mix bereits in ganz Europa erfolgreich tätig. Aufgrund des großen Einsatzgebietes wurden auch Niederlassungen in Bulgarien, Ungarn, Polen, Slowenien und Rumänien gegründet.

Hybridgründung „System Terra-Mix“

Das System der Hybridgründung kombiniert im Wesentlichen die beiden Bereiche Impulsverdichtung und Ersatztragschicht. Das Prinzip der Impulsverdichtung, eine von Terra-Mix entwickelte Technik, besteht darin, dass ein Fallgewicht mit einer definierten Masse von 9 t mit einer hohen Schlagfrequenz (40-60 Schläge/min) aus einer bestimmten Höhe mehrmals auf eine Stahlplatte fallengelassen wird. Auf diese Weise wird der Untergrund bei jedem Aufschlag des Fallgewichtes lokal verdichtet. Bei der Herstellung der Ersatztragschicht kommt das spezielle Bindemittel „Road Recyclingbinder“ zum Einsatz, das nur von der Firma Terra-Mix eingesetzt wird. Unterm Strich ermöglicht die Hybridgründung meist Gesamtbau-

Der erste WR 240i in Österreich, hier mit einem Streumaster Bindemittelstreuer, überzeugt im Einsatz bei der Firma Terra-Mix durch Leistung, Wirtschaftlichkeit und einfaches Handling.

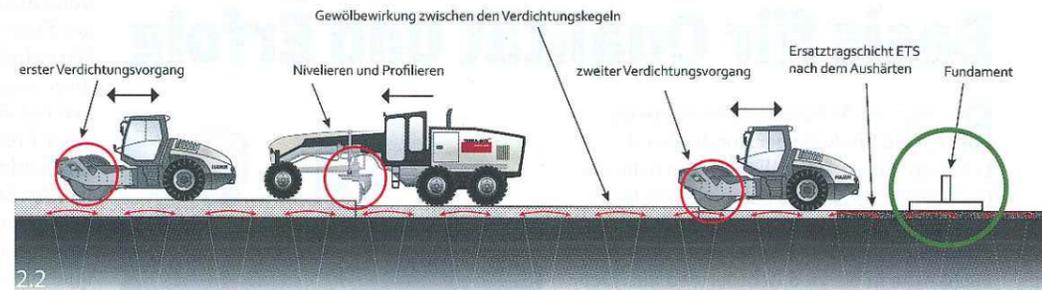
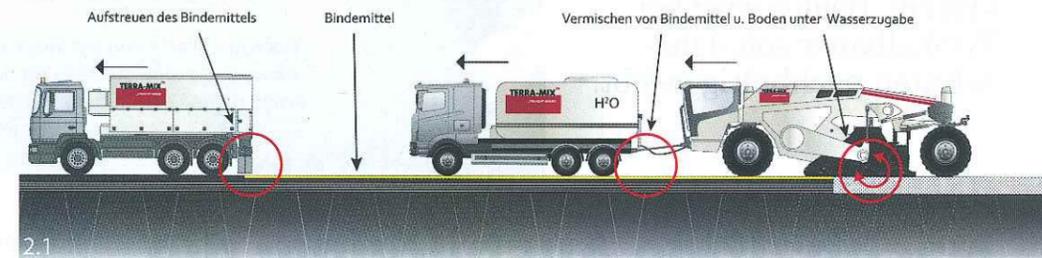
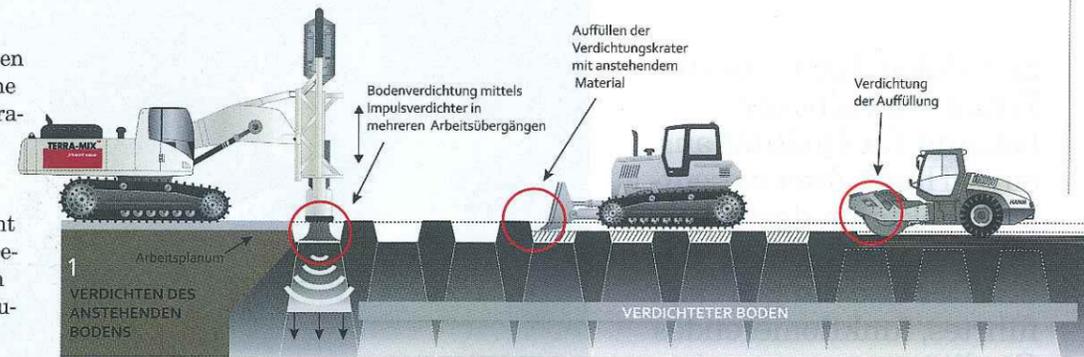
kosteneinsparungen durch die Optimierung der Massenbilanz, der Statik und der Bodenplatte des Bauwerks. Vor allem bietet die Hybridgründung eine Alternative zur herkömmlichen Methode, bei der der Boden abgetragen, transportiert bzw. deponiert und durch die Anlieferung von Schotter oder Kies ersetzt wird. Da bei der Hybridgründung im Regelfall kein oder nur ein geringer Materialaustausch notwendig ist, leistet dieses System einen wertvollen Beitrag zum ökologischen und nachhaltigen Bauen.

Martin Müller, Geschäftsführer der Firma Terra-Mix, über die praktische Umsetzung: „Die Leistungsträger in unserem Maschinenpark sind einerseits sechs Geräte für die Impulsverdichtung, die auf zwei Hyundai und vier New Holland Trägergeräten aufgebaut sind. Ebenso wichtig sind natürlich unsere vier Fräszüge, wobei die Fräse jeweils durch einen Streumaster Bindemittelstreuer auf einem Tieflader zur nächsten Baustelle gezogen wird. Rasch beim Kunden zu sein, ist für uns ein wichtiger Punkt, denn ein Großteil unserer Aufträge betrifft Tagesbaustellen im untergeordneten Straßennetz, was natürlich eine logistische Herausfor-

derung bedeutet. Hier punkten die Wirtgen Geräte durch eine optimale Ausnutzung der gerade noch zulässigen Abmessungen für einen unkomplizierten Transport. Grundsätzlich hat uns Wirtgen nicht nur durch die Qualität der Geräte überzeugt, sondern auch durch die Qualität der Betreuung. Einige wichtige technische Features, wie etwa die Hubsäulen, bieten nach wie vor nur die Wirtgen Geräte.“

WR 240i setzt neue Maßstäbe

Innerhalb der weltweit größten Produktparte an Recyclern und Bodenstabilisierern bietet Wirtgen mit dem WR 240i ein Gerät der neuesten Generation. Mit seinem 6-Zylinder Cummins-Motor und bis zu 477 kW / 608 PS ist der Wirtgen WR 240i extrem leistungsstark und deckt damit ein entsprechendes Einsatzspektrum. Das Leistungsvermögen wurde durch eine starke Motorisierung mit hohen Drehmomentreserven ebenso optimiert wie die Fräsleistung, die von der direkten und effektiven Umsetzung der Motorkraft profitiert. Neun verschiedene Rotordrehzahlen garantieren eine optimale Mischleistung, die auch durch die hochmoderne, computergesteuerte Dosier-technik mit automatischer Überwachung für präzise Mischungen gewinnt. Ewald Schemitsch, Wirtgen Österreich, weist auf einen weiteren wichtigen Punkt hin: „Optimal bis in den Randbereich ange-



Ressourcenschonend, für fast alle Materialien geeignet, garantierte Tragfähigkeit, kurze Bauzeit, sehr guter Lastabtrag und wirtschaftlich: Die Grafiken zeigen von links oben nach rechts unten die schrittweise Umsetzung der Hybridgründung „System Terra-Mix“.

ordnete Meißelhalter auf hohen Stegen garantieren bei jeder Arbeitstiefe eine homogene Vermischung der Baustoffe. Zudem sorgt das verschleißfeste Wechselhaltersystem für optimales Drehverhalten der Meißel, einfachen Meißelwech-

sel sowie lange, effektive Arbeitsintervalle.“ Geschätzt wird bei Terra-Mix auch die moderne Großraumkabine, denn mit Kamerasystem und 90 Grad drehbarem Fahrersitz hat der Maschinenbediener stets freie Rundumsicht über

Maschine und Baustelle. Die über die rechte Maschinenseite hinaus verfahrbare Kabine mit großzügiger Verglasung ermöglicht zusätzlich einen optimalen und direkten Blick auf die Fräskante. AR
www.wirtgen.at, www.terra-mix.com



Von links die drei Geschäftsführer der Firma Terra-Mix: Alois Kohler (Bodenstabilisierung), Martin Müller (Einkauf, Technik), Ewald Schemitsch (Wirtgen Österreich) und Johannes Fürpass (Impuls-Verdichtung).

Fotos: BBO/AR